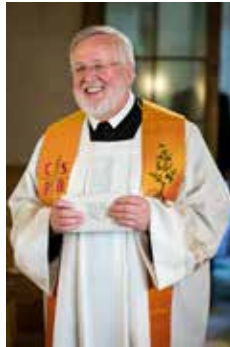




VON KLOSTER ZU KLOSTER: STEINERKIRCHEN - LAMBACH - WILHERING - ST. FLORIAN - KREMSMÜNSTER

Ehrliches Pilgern lohnt sich ...

Wer sich als Pilger für den Benedikt-Pilgerweg entscheidet, der weiß sich begleitet von den erprobten Weisungen und biblischen Unterweisungen des erfahrenen Ordensgründers Benedikt von Nursia. Die Benediktiner, die zu einer der ältesten Ordensgemeinschaften der katholischen Kirche gehören, legen ein lebendiges Zeugnis dafür ab, dass der hl. Benedikt auch den Menschen unserer Tage noch etwas zu sagen hat.



Gottes Segen begleite Sie!

P. Siegfried Stattmann OSB, Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal

Wer gut geht, dem geht's gut!"



Ein Spruch, den ich schon viele Jahre kenne. Er stammt von Hippokrates (460 - etwa 377 v. Chr.), griechischer Arzt und Vater der Heilkunde, dieser schreibt: „Gehen ist des Menschen beste Medizin“. Hinzufügen möchte ich: Medizin für Leib und Seele, Herz und Geist. Das ist keine neue Erkenntnis, denn wallfahren und pilgern sind schon immer ein Kennzeichen unseres Glaubens, unserer Kirche.

*Abt Ambros Ehart OSB,
Benediktinerstift Kremsmünster*



Weitere Informationen und Karten:

Eine ausführliche Darstellung gibt es auf unserer Webpage (www.benedikt-bewegt.at). Jede einzelne Etappe ist über das My-Business Outdooractive-System professionell aufbereitet. Du kannst dir die Kar-

te mit allen interessanten Punkten (POI), Unterkünften und Bildern sofort ansehen und durchnavigieren. Ebenso können Karten (über eine kostenpflichtige APP) im Maßstab 1:25.000 heruntergeladen werden.



Impressum und Kontakt:

Verein BENEDIKT be-WEG-t Oberösterreich

Obmann Mag. Kurt Rumplmayr, Tel.: +43 664 73605217

Für den Inhalt verantwortlich:

Johannes Maier, Tel.: +43 664 2800568

alle Kirchenplatz 2, 4652 Steinerkirchen an der Traun

www.benedikt-bewegt.at

E-Mail: office@benedikt-bewegt.at; benediktweg-ooe@gmx.at

Bankverbindung: IBAN: AT23 3473 8000 0004 0105

© Fotos: Diözese Linz, WDG Donau OÖ Tourismus GmbH/Hochhauser, Reinhard Niederkrottenthaler, Johannes Maier, Klöster Kremsmünster, Steinerkirchen und St. Florian.



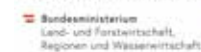
Mai 2023



Benedikt-Pilgerrundweg Traunviertel Von Kloster zu Kloster www.benedikt-bewegt.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



VON KLOSTER ZU KLOSTER -

„CRUX SANCTA SIT MIHI LUX, NON DRACO SIT MIHI DUX“
 „DAS HEILIGE KREUZ SEI MIR LICHT, NICHT DAS BÖSE SEI MIR FÜHRER“

Verliere nie die Lust am Gehen!

Beim Pilgern geht es bei vielen um eine bewusste Zeit für sich selbst, um einen anderen Blick auf das eigene Leben zu gewinnen, um eine Sehnsucht nach dem Unerfüllten. Im Pilgern suchen viele Menschen auch nach Größerem, sie wollen den Himmel sehen. „Gott, du mein Gott, dich suche ich, meine Seele dürstet nach dir“, heißt es in einem Psalm. Dafür müssen wir aufmerksam und wach sein. Wachsein nach Gott hinüber, wie es Romano Guardini einmal ausdrückt.



Bischof Dr. Manfred Scheuer, Linz

Von Kloster zu Kloster Menschen untereinander und mit Gott verbinden:



Mag. Kurt Rimplmayr
 Obmann des Trägervereins
 BENEDIKT be-WEG-t Oberösterreich

Unser Benedikt-Pilgerweg in Oberösterreich verbindet Kultur, Klöster, Kirchen, Kunst mit Natur und mit Menschen. Er verbindet mich und alle, die ihn gehen, mit Gott untereinander und mit mir selbst. Die genau ausgeschilderten Etappen sind eine Einladung an alle jene, die die gelebte Spiritualität zwischen den vielen Klöstern in Oberösterreich aufspüren und erleben möchten. Hier findet die Pilgerin, der Pilger die Plätze zum entschleunigten Verweilen in und mit Kirchen, Kultur und Natur. Wir vom Team des Vereins BENEDIKT be-WEG-t Oberösterreich wünschen Ihnen einen „Guten Weg – Buon Cammino“.

Mag. Kurt Rimplmayr
 Obmann des Trägervereins
 BENEDIKT be-WEG-t Oberösterreich

Benedikt(weg) trifft Augustinus und Florian

Der hl. Benedikt machte sich auf den Weg aus der Partyszene Roms, von der er angewidert war und ging in die Stille, in die karge Gegend bei Subiaco, um zu sich zu finden. Dann fand er auch seine Brüder.

Augustinus war immer ein Suchender. Er durchstreifte aber mehr alle Gegenden des inneren Menschen. Er war der Sehnsucht nach Gott auf der Spur, und fand Freunde, mit denen er ein Leben des Gebets und der Gottsuche führen wollte, um unterwegs zu bleiben.

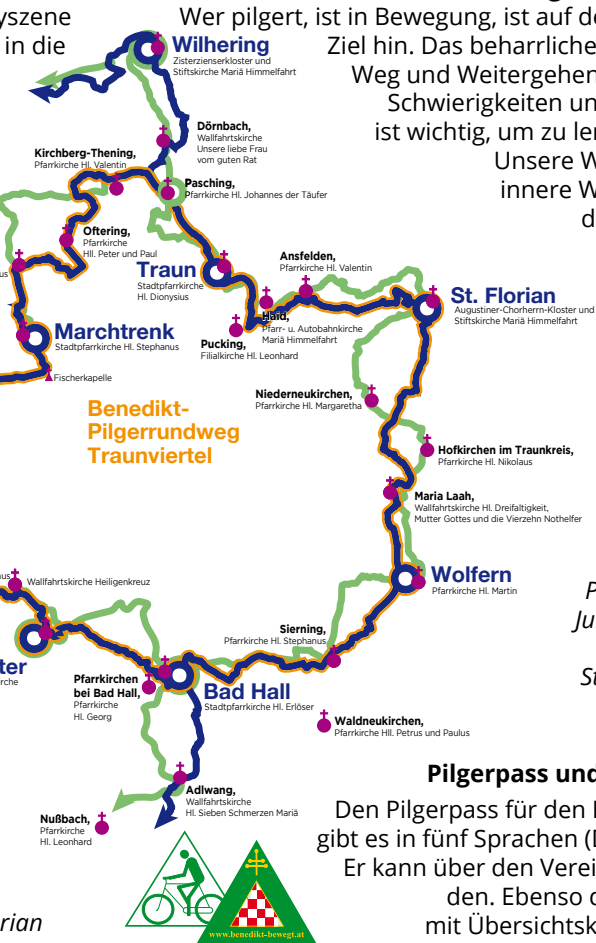
Florian machte sich von St. Pölten her auf den Weg nach Lorch.

Er konnte nicht mehr ruhig sitzenbleiben, wie er von der Folter der Christen und dem gewaltsamen Tod hörte, der ihnen bevorstand, weil sie Christen waren und dazu standen.



Propst Johann Holzinger CanReg,
 selber Geher und Bergwanderer
 Augustiner-Chorherrenstift St. Florian

Der Benedikt-Pilgerweg Traunviertel hat acht Fußpilger- und zwei Radpilgeretappen in beide Richtungen. Er geht jeweils über insgesamt rd. 150 km.



Auf dem Weg zum weiten Herzen:

Wer pilgert, ist in Bewegung, ist auf dem Weg - zu einem Ziel hin. Das beharrliche Bleiben auf einem Weg und Weitergehen trotz ermüdender Schwierigkeiten und durch Engstellen ist wichtig, um zu lernen und zu reifen. Unsere Wege sind vor allem innere Wege - Bewegungen des Herzens zu Gott hin und zu den Menschen hin.



Priorin Sr. Dr. Hanna Jurman OSB, Benediktinerinnenkloster Steinerkirchen an der Traun

Pilgerpass und Pilgerbroschüre:

Den Pilgerpass für den Benedikt-Pilgerweg gibt es in fünf Sprachen (DE, EN, FR, SLO, IT). Er kann über den Verein angefordert werden. Ebenso die Pilgerbroschüre mit Übersichtskarten der Etappen.



Goldhaubengemeinschaft
 Oberösterreich